



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

OF AJ
DF JW

STIFTUNG
MERCATOR

ANTRAG

AUSSCHREIBUNG FÜR DIE INITIATIVE EUROPA BEGINN IN DEINER STADT 2022

Bitte senden Sie dieses Antragsformular bis zum **20.05.2022** ausgefüllt und unterschrieben im Original per Post an die Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH (Jugendbrücke), Speditionstraße 15A, 40221 Düsseldorf. Gemeinnützige Organisationen legen bitte eine Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids, die Anlage zum aktuellen Körperschaftsteuerbescheid oder den aktuellen Bescheid über die Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Absatz 1 AO bei.

1. Antragstellende Institution (Deutschland)

Name der Institution

Name der Leitung

Name der Projektleitung 1

Ggf. Name der Projektleitung 2

Adresse

Telefon

E-Mail

Webseite

Art der Institution

juristische Person des öffentlichen Rechts (z.B. Kommune)

steuerbegünstigste Organisation (z.B. Verein, Stiftung oder gGmbH)

Freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII (KJHG)

ja

nein

Kurzbeschreibung der antragstellenden Institution (max. 500 Zeichen) Bitte machen Sie hier auch Angaben zu Schwerpunktthemen Ihrer Arbeit – insbesondere in Bezug auf die Bereiche kommunale Jugendarbeit und Jugendpartizipation.



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

OFAJ
DFJW

STIFTUNG
MERCATOR

2. Partnerorganisation (Türkei)

Name der Institution

Name der Leitung

Name der Projektleitung 1

Ggf. Name der Projektleitung 2

Adresse

Telefon

E-Mail

Webseite

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation in der Türkei (max. 500 Zeichen)

3. Partnerorganisation (Frankreich)

Name der Institution

Name der Leitung

Name der Projektleitung 1

Ggf. Name der Projektleitung 2

Adresse

Telefon

E-Mail

Webseite

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation in Frankreich (max. 500 Zeichen)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

OF AJ
DFJW

STIFTUNG
MERCATOR

4. Partnerorganisation (weiteres europäisches Land)

Name der Institution

Name der Leitung

Name der Projektleitung 1

Ggf. Name der Projektleitung 2

Adresse

Telefon

E-Mail

Webseite

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation in einem weiteren europäischen Land (max. 500 Zeichen)

Wurde eine der am Austausch beteiligten Organisationen bereits früher von der Jugendbrücke gefördert?
Wenn ja, geben Sie bitte die entsprechende Projektnummer/ Bewilligungsnummer an.

BEANTRAGTES PROJEKT

Projekttitel

1. Besuch: Ort, geplanter Zeitraum
2. Besuch: Ort, geplanter Zeitraum
3. Besuch: Ort, geplanter Zeitraum
4. Besuch: Ort, geplanter Zeitraum

Welche(n) thematische(n) Schwerpunkt(e) haben Sie in Ihrem Projekt? Welchen Bezug hat dieser zur Stärkung kommunaler Jugendpartizipation? (max. 500 Zeichen)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

OFAJ
DFJW

STIFTUNG
MERCATOR

Wie wollen Sie Jugendliche aktiv in das Projekt (inkl. Konzeption, Antragstellung und Auswertung) einbeziehen?

(max. 500 Zeichen)

Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmenden ausgewählt? Wie wird die Teilnahme junger Menschen mit geringeren Chancen und/oder Fluchterfahrung gewährleistet?

(max. 500 Zeichen)

Wie wollen Sie das Projekt klima- und umweltfreundlich gestalten?

(max. 200 Zeichen)

Wie planen Sie das Projekt mittels öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen zu begleiten? Wie wird die Sichtbarkeit des Projekts und die Förderung durch das DFJW und die Jugendbrücke in Presse, sozialen Medien etc. sichergestellt?

(max. 200 Zeichen)



Projektbeschreibung

Bitte definieren Sie die Ziele, die Ihre Organisation durch die Umsetzung des beantragten Projekts erreichen möchte. Ihre Ziele sollten konkret und realistisch sein und sich auf das Thema kommunale Jugendpartizipation beziehen (max. 3.000 Zeichen, insbesondere mit Angaben zu Zielen und geplanter Wirkung, geplante Maßnahmen, Aktivitäten und innovative Methoden, Zusammensetzung der Teilnehmenden, Berücksichtigung interkultureller und sprachlicher Besonderheiten, ggf. digitale Projekteinheiten, Kooperationspartner vor Ort).

Förderbudget

Bitte füllen Sie alle Felder aus. Aus der angegebenen Anzahl der Teilnehmenden, Tage etc. berechnet die Jugendbrücke die zu bewilligende Fördersumme. (siehe Merkblatt Finanzierungsregeln)

	Anzahl jugendliche Teilnehmende	Dauer Aufenthalt in Tagen (inkl. Reisetage)	Mitreise von Gruppenleiter*innen? ¹
Antragstellende Organisation (Deutschland)			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Partnerorganisation (Türkei)			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Partnerorganisation (Frankreich)			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Partnerorganisation (weiteres europäisches Land)			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
davon sind:			
	Weiblich		
davon sind:	Männlich		
davon sind:	Divers		
davon sind:	Jugendliche mit geringeren Chancen ²		
davon sind:	Jugendliche mit Fluchterfahrung ³		

Hinweise:

- ¹ Bitte beachten Sie, dass Gruppenleiter*innen im Rahmen der Initiative nicht von uns gefördert werden können, sondern ausschließlich Teilnehmende.
- ² Laut Definition von Erasmus+ stehen junge Menschen mit geringeren Chancen im Vergleich zu



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

OF AJ
DFJW

STIFTUNG
MERCATOR

Gleichaltrigen größeren Hürden gegenüber. „Derartige Hürden können z.B. im Zusammenhang mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten, wirtschaftlichen, sozialen und geografischen Voraussetzungen oder einem Flüchtlingsstatus bestehen.“ (Erasmus+ Jugend: Inklusion und Vielfalt. <https://www.erasmusplus-jugend.de/ueber-das-programm/inklusion-vielfalt/#1>)

- ³ Da der Einbezug von Jugendlichen mit Fluchterfahrung in den Kriterien explizit erwähnt wurde, soll an dieser Stelle aufgeführt werden, wie viele von den Jugendlichen mit geringeren Chancen über Fluchterfahrung verfügen.

Drittmittel

Bitte machen Sie hier Angaben zu eventuellen weiteren Mitteln, die Sie planen für das Projekt zu beantragen.

Name Drittmittelgeber und Drittmittelsumme in EUR

SONSTIGES

Wie wurden Sie auf die Ausschreibung aufmerksam?

- E-Mail Social
 Media
 Sonstiges

Gibt es Hinweise oder Kommentare, die Sie uns mitteilen möchten?

Hinweise zum weiteren Verfahren

Die Frist für die Einreichung der Bewerbung per Post ist der **20.05.2022, 18:00 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Anträge bei der Auswahl berücksichtigt werden können. Nach der Bewerbungsfrist eingegangene Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Durch das Einreichen einer Bewerbung lässt sich kein Anspruch auf eine Förderung ableiten. Die Entscheidung über eine Zusage wird den Antragstellenden voraussichtlich bis zum 10.06.2022 mitgeteilt. Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu (Nadine Kaiatz, +49 (0) 211 972 67669, kaiatz@jugendbruecke.de).



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG UND DATENSCHUTZHINWEIS

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Jugendbrücke zu den folgenden Zwecken meine obengenannten Daten verarbeiten darf:

- Begutachtung der Anträge
- Informationen zu Förderprogrammen und Veranstaltungen der Jugendbrücke
- Im Falle der Bewilligung des Förderantrags stimme ich zu, dass die folgenden Daten durch die Jugendbrücke und das DFJW veröffentlicht werden dürfen: Organisation, Projekttitel sowie Umfang, Dauer und Laufzeit der Förderung.

Mit meiner Unterschrift versichere ich,

- dass meine Angaben im Antrag und allen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- die Jugendbrücke jederzeit unverzüglich über alle relevanten Sachverhaltsänderungen zu informieren.
- bei einer Förderung durch die Jugendbrücke die Förderrichtlinien der Jugendbrücke anzuerkennen und zu beachten, einschließlich der Pflicht zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmenden.
- die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zur Kenntnis genommen zu haben und zu beachten.
- das Austauschprojekt nicht in Regionen umzusetzen, für die laut Auswärtigem Amt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko besteht.
- dass für das in dem von der Jugendbrücke und dem DFJW geförderten Projekt eingesetzte Personal ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 BZRG ohne Eintragung vorliegt.
- dass die Partnerorganisationen aus Frankreich, der Türkei und ggf. einem weiteren europäischen Land schriftlich bestätigt haben, kein Personal einzubinden, welches wegen Straftaten rechtskräftig verurteilt oder angeklagt ist, die zu einer Eintragung in ein erweitertes Führungszeugnis im Sinne von § 30a Abs. 1 BZRG in Deutschland führen würde. Die in Deutschland entsprechenden eizutragenden Straftaten sind in Anlage 1 aufgeführt. Ein Entsprechendes Schreiben liegt diesem Antrag bei bzw. wird nachgereicht.

Ich erkläre hiermit, dass meine Angaben im Antrag und allen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind. Ich werde die Jugendbrücke jederzeit unverzüglich über alle relevanten Sachverhaltsänderungen informieren. Ich verpflichte mich, bei einer Förderung durch die Jugendbrücke, die Förderrichtlinien der Jugendbrücke anzuerkennen und zu beachten, einschließlich der Pflicht zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmenden. Mir ist bekannt, dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien sowie gegen besondere Auflagen in der Bewilligung kein Anspruch auf die Zuwendung besteht und eine Rückzahlungsverpflichtung entsteht.

Diese Einwilligungserklärung erfolgt freiwillig und kann jederzeit schriftlich an die Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH, Speditionstraße 15A, 40221 Düsseldorf oder per E-Mail an info@jugendbruecke.de widerrufen werden.

Ort, Datum

(Unterschrift der Projektleitung)



Anlage 1 (Eintragungspflichtige Straftaten gem. § 30a Abs. 1 BZRG)

1. Straftaten gegen die sexuellen Selbstbestimmung, insbesondere
 - § 174 StGB Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
 - § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176a StGB Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind
 - § 176b StGB Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern
 - § 176c StGB Schwere sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176d StGB Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
 - § 176e StGB Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern
 - § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
 - § 182 StGB Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
 - § 183 StGB Exhibitionistische Handlungen
 - § 184 StGB Verbreitung pornographischer Inhalte
 - § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte
 - § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte
 - § 184e StGB Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
2. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, insbesondere
 - § 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen
3. Straftaten gegen die persönliche Freiheit, insbesondere
 - § 232 StGB Menschenhandel
 - § 232a StGB Zwangsprostitution
 - § 232b StGB Zwangsarbeit
 - § 233 StGB Ausbeutung der Arbeitskraft
 - § 233a StGB Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung
 - § 234 StGB Menschenraub
 - § 235 StGB Entziehung Minderjährige
 - § 236 StGB Kinderhandel